

Mit Respekt

Tokio. Sebastian Coe, Präsident des Leichtathletik-Weltverbandes World Athletics (WA), hat sich für die Legalisierung antirassistischer Proteste durch die Sportler bei Olympia im kommenden Jahr ausgesprochen. »Wenn ein Athlet auf dem Podium niederknien möchte, dann unterstütze ich das«, erklärte Coe bei einem Besuch in Tokio. »Das ist für mich völlig akzeptabel, solange es mit Respekt vor anderen Wettkämpfern geschieht.« Bislang verbietet Regel 50 der Olympischen Charta »politische Propaganda«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388017.olympia-mit-respekt.html>